

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Reken

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: TGA-Planung Energetische Sanierung Turnhalle Sekundarschule

Beschreibung: Die Gemeinde Reken beabsichtigt die energetische Sanierung und funktionale Modernisierung der Sporthalle an der Sekundarschule Hohe Mark in Reken. Die Halle ist ein zentraler Bestandteil der schulischen, gemeindlichen und vereinsbezogenen Sportinfrastruktur und soll energetisch verbessert, funktional modernisiert und langfristig für den Schul-, Vereins- und Breitensport gesichert werden. Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die losweise Vergabe der für das Vorhaben erforderlichen Ingenieurleistungen zum Leistungsbild

Technische Ausrüstung in den Leistungsphasen 3 bis 8, bei Los 2 (Anlagengruppen 4 und 5) zusätzlich auf in der Leistungsphase 2. Die Leistungsphase 1 und für die Anlagengruppen

1 bis 3 (HLS) auch die Leistungsphase 2 wurden bereits anderweitig bearbeitet. Eine stufenweise Beauftragung findet nicht statt.

Kennung des Verfahrens: 29661699-e1f6-4058-9b33-6f589172cd71

Interne Kennung: 3147/26

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71315000 *Haustechnik*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71321200 *Heizungsplanung*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71321300 *Beratung im Bereich Sanitärinstallation*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71321400 *Beratung im Bereich Belüftung*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71314100 *Dienstleistungen im Elektrobereich*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71316000 *Beratung in der Fernmeldetechnik*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71323100 *Planung von Stromversorgungssystemen*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Reken

Postleitzahl: 48734

NUTS-3-Code: *Borken* (DEA34)

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YKRMWDV#

1. Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Eigenerklärungen

einzureichen: - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen; - Eigenerklärung Russland-Sanktionen.

Formulare für diese Eigenerklärungen sind mit den Vergabeunterlagen abrufbar.

2. Rückfragen

werden nur über das Vergabeportal beantwortet. Nur dort registrierte und für das Verfahren

freigeschaltete Unternehmen werden über neue Bieterinformationen unaufgefordert informiert.

Eine entsprechende Registrierung und Freischaltung bereits unmittelbar beim Herunterladen

der dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten

bzw. nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig

das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bieterinformationen abzurufen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Bildung krimineller Vereinigungen: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung unter Verwendung der hierfür bereitgestellten Vergabeunterlage B00-2

zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Bildung terroristischer Vereinigungen: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung unter Verwendung der hierfür bereitgestellten Vergabeunterlage B00-2

zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung unter Verwendung der hierfür bereitgestellten Vergabeunterlage B00-2

zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Betrug oder Subventionsbetrug: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung unter Verwendung der hierfür bereitgestellten Vergabeunterlage B00-2

zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung unter Verwendung der hierfür bereitgestellten Vergabeunterlage B00-2

zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung unter Verwendung der hierfür bereitgestellten Vergabeunterlage B00-2

zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung unter Verwendung der hierfür bereitgestellten Vergabeunterlage B00-2

zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB. Das Nichtvorliegen ist durch

Eigenerklärung unter Verwendung der hierfür bereitgestellten Vergabeunterlage B00-2

zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung unter Verwendung der hierfür bereitgestellten Vergabeunterlage B00-2

zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung unter Verwendung der hierfür bereitgestellten Vergabeunterlage B00-2

zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung unter Verwendung der hierfür bereitgestellten Vergabeunterlage B00-2

zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Zahlungsunfähigkeit: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung unter Verwendung der hierfür bereitgestellten Vergabeunterlage B00-2

zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Insolvenz: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB. Das Nichtvorliegen ist durch

Eigenerklärung unter Verwendung der hierfür bereitgestellten Vergabeunterlage B00-2

zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB. Das Nichtvorliegen ist durch

Eigenerklärung unter Verwendung der hierfür bereitgestellten Vergabeunterlage B00-2

zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB. Das Nichtvorliegen ist durch

Eigenerklärung unter Verwendung der hierfür bereitgestellten Vergabeunterlage B00-2

zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Schwere Verfehlung: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB. Das Nichtvorliegen ist durch

Eigenerklärung unter Verwendung der hierfür bereitgestellten Vergabeunterlage B00-2

zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB. Das Nichtvorliegen ist durch

Eigenerklärung unter Verwendung der hierfür bereitgestellten Vergabeunterlage B00-2

zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Interessenkonflikt: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB. Das Nichtvorliegen ist durch

Eigenerklärung unter Verwendung der hierfür bereitgestellten Vergabeunterlage B00-2

zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: Siehe hierzu die gesetzlichen

Regelungen in § 124 GWB. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung unter Verwendung der hierfür bereitgestellten Vergabeunterlage B00-2 zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung unter Verwendung der hierfür bereitgestellten Vergabeunterlage B00-2 zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung unter Verwendung der hierfür bereitgestellten Vergabeunterlage B00-2 zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Fachplanung TGA HLS (ALG 1 bis 3 & 8)

Beschreibung: Gegenstand dieses Loses ist die Fachplanung zum Leistungsbild Technische Ausrüstung (§ 53 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI) für die Anlagengruppe 1 bis 3 und 8 zur oben näher beschriebenen Maßnahme "Energetische Sanierung Turnhalle Sekundarschule" in den Leistungsphasen 3 bis 8. Eine stufenweise Beauftragung findet nicht statt.

Interne Kennung: 1

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71315000 *Haustechnik*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71321200 *Heizungsplanung*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71321300 *Beratung im Bereich Sanitärinstallation*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71321400 *Beratung im Bereich Belüftung*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Reken

Postleitzahl: 48734

NUTS-3-Code: *Borken (DEA34)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2029

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Erforderlich für das Angebot*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: *ja*

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): *ja*

Zusätzliche Informationen: *#Besonders auch geeignet für:freelance#,
#Besonders auch geeignet für:selbst#*

Das angegebene Datum für das Ende der Vertragslaufzeit betrifft die Schlussrechnung des EFRE-geförderten Sanierungsanteils. Für die Baufertigstellung wird der 13.12.2028 als Terminziel vereinbart.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert wird die Berufsqualifikation als Ingenieur/in. Zugelassen werden gemäß § 75 Abs. 2 VgV nur Bewerber, die berechtigt sind, diese Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Juristische Personen sind gem. § 75 Abs. 3 VgV zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die beschriebene

Zulassungsvoraussetzung
erfüllt. Zur Nachweisführung genügt die Vorlage eines entsprechenden
Qualifikationsnachweises
in Kopie; der Auftraggeber behält sich vor, in Zweifelsfällen die Vorlage
des Originals
zu verlangen.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium sind
Referenzen über vergleichbare Ingenieurleistungen in den letzten
3 Jahren. Dabei werden nur Referenzen berücksichtigt, die folgende
Anforderungen an
die allgemeine Vergleichbarkeit erfüllen: a) Gegenstand der Referenz
(Vorhaben) ist
bzw. war der Umbau oder die Sanierung/Modernisierung - ggf. in
Verbindung mit einer
Erweiterung - eines Nichtwohngebäudes. b) Zum Leistungsbild
Fachplanung Technische
Ausrüstung wurde für die Anlagengruppen 1, 2 und 3 mindestens eine der
Leistungsphasen
3 bis 8 bearbeitet und abgeschlossen. Hierbei gilt als Abschluss der LPh 4
bereits
die Einreichung des Genehmigungsantrags, als Abschluss der LPh 5, wenn
die Ausführungsplanung
für sämtliche Gewerke erarbeitet ist und die vom Planer zu erstellenden
Ausführungs-,
Detail- und Konstruktionspläne vorliegen (auch ungeachtet einer ggf. noch
erforderlichen
ausführungsbegleitenden Fortschreibung oder Prüfung von Werk- und
Montageplänen),
und als Abschluss der LPh 8 die Fertigstellung (werkvertragliche
Abnahme) aller jeweils
zu überwachenden Ausführungsgewerke. c) Die Anlagengruppen 1, 2 und 3
entsprachen
mindestens der Honorarzone II gemäß HOAI 2013/2021. d) Die Summe
der Baukosten für
die Kostengruppen 410 bis 430 (entspr. DIN 276) betrug mind. 100.000
EUR ohne MwSt.
e) Die für die Anlagengruppen 1, 2 und 3 erbrachten Leistungen wurden
nicht vor dem
01.11.2021 (Stichtag) beendet und auch eine eventuelle Fertigstellung der
Ausführung
(werkvertragliche Abnahme durch den Bauherrn) lag nicht vor diesem
Stichtag. Mindestanforderung
an die Eignung ist, dass Referenzen, die sämtliche genannten
Anforderungen erfüllen,
zumindest in Summe die Leistungsphasen 3 bis 8 abdecken, wobei nur
abgeschlossene
Leistungsphasen berücksichtigt werden. Bietergemeinschaften haben
anzugeben, welches
Mitglied die jeweilige Referenz bzw. welche konkreten Teilleistungen
bearbeitet hat.

Die Referenzen sind durch entsprechende Eigenerklärungen in dem als Vergabeunterlage B00-1 bereitgestellten Bieter-Referenzformular zu belegen.

Kriterium: *Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium ist die Anzahl qualifizierter fester Mitarbeiter/-innen (Ingenieure, Techniker und Meister der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung) im Jahresdurchschnitt der Jahre 2023, 2024 und 2025 sowie aktuell. Dabei gilt als Mindestanforderung eine Anzahl entsprechender qualifizierter fester Mitarbeiter/-innen (umgerechnet in Vollzeitstellen) nicht unter 2,00, und zwar sowohl aktuell als auch im Durchschnitt der Jahre 2023 bis 2025. Die entsprechenden Mitarbeiterzahlen sind im Angebotsvorblatt (B00) anzugeben. Bietergemeinschaften haben entsprechende Angaben für alle Mitglieder zu machen; es genügen jeweils entsprechende Summenangaben für alle Mitglieder zusammen.

Kriterium: *Allgemeiner Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium sind die Jahresgesamtumsätze des Unternehmens (bei Bietergemeinschaften: aller Mitgliedsunternehmen zusammen) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Diese sind durch entsprechende Eigenerklärungen in dem als Vergabeunterlage B00 bereitgestellten Angebotsvorblatt zu belegen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualität der zu erwartenden Herangehensweise im Auftragsfall (Projektkonzept)

Beschreibung: Bewertet wird ein vom Bieter einzureichendes Projektkonzept mit folgenden Unterkriterien: Fachlich-inhaltliche Herangehensweise (25%), Organisatorische Herangehensweise (10%), Kosten- und Terminmanagement (10%) und Konzept für die Überwachung der Bauausführung (15%). Näheres ist in der bereitgestellten Vergabeunterlage "A03 Zuschlagsmatrix" geregelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung verantwortliche/-r Fachplaner/-in separate Bewertung für jedes Los (bezogen auf die jeweils benannte Person)

Beschreibung: Bewertet wird die Qualifikation und Erfahrung der Person, die vom Bieter im Angebot als verantwortliche/r Fachplaner/in für das jeweilige Los benannt wird. Näheres ist in der bereitgestellten Vergabeunterlage "A03 Zuschlagsmatrix" geregelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Höhe des angebotenen Honorars

Beschreibung: Die Höhe des angebotenen Honorars (Honorarwertungssumme) wird anhand einer Formel bewertet, die der bereitgestellten Vergabeunterlage "A03 Zuschlagsmatrix" zu entnehmen ist.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/10/2026 23:59 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:
<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKRMWDV/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKRMWDV>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:

<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YKRMWDV>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 09:00 +01:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 51 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Siehe zu Unterlagen, die nicht nachgefordert werden, die gesetzliche Regelung in § 56 Abs. 3 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin - Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Öffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW.

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **nein**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **nein**

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden, oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Reken

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Reken

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

Titel: Fachplanung TGA ELT (ALG 4 und 5)

Beschreibung: Gegenstand dieses Loses ist die Fachplanung zum Leistungsbild Technische Ausrüstung (§ 53 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI) für die Anlagengruppe 4 und 5 zur oben näher beschriebenen Maßnahme "Energetische Sanierung Turnhalle Sekundarschule" in den Leistungsphasen 2 bis 8. Eine stufenweise Beauftragung findet nicht statt.

Interne Kennung: 2

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71315000 *Haustechnik*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71314100 *Dienstleistungen im Elektrobereich*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71316000 *Beratung in der Fernmeldetechnik*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71323100 *Planung von Stromversorgungssystemen*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Reken

Postleitzahl: 48734

NUTS-3-Code: *Borken* (DEA34)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2029

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Erforderlich für das Angebot*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,
#Besonders auch geeignet für:selbst#

Das angegebene Datum für das Ende der Vertragslaufzeit betrifft die Schlussrechnung des EFRE-geförderten Sanierungsanteils. Für die Baufertigstellung wird der 13.12.2028 als Terminziel vereinbart.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert wird die Berufsqualifikation als Ingenieur/in. Zugelassen werden gemäß § 75 Abs. 2 VgV nur Bewerber, die berechtigt sind, diese Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Juristische Personen sind gem. § 75 Abs. 3 VgV zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die beschriebene Zulassungsvoraussetzung erfüllt. Zur Nachweisführung genügt die Vorlage eines entsprechenden Qualifikationsnachweises in Kopie; der Auftraggeber behält sich vor, in Zweifelsfällen die Vorlage des Originals zu verlangen.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium sind Referenzen über vergleichbare Ingenieurleistungen in den letzten 3 Jahren. Dabei werden nur Referenzen berücksichtigt, die folgende Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit erfüllen: a) Gegenstand der Referenz (Vorhaben) ist bzw. war der Umbau oder die Sanierung/Modernisierung - ggf. in Verbindung mit einer Erweiterung - eines Nichtwohngebäudes. b) Zum Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung wurde für die Anlagengruppen 4 und 5 mindestens eine der Leistungsphasen 3 bis 8 bearbeitet und abgeschlossen. Hierbei gilt als Abschluss der LPh 4 bereits die Einreichung des Genehmigungsantrags, als Abschluss der LPh 5, wenn die Ausführungsplanung für sämtliche Gewerke erarbeitet ist und die vom Planer zu erstellenden Ausführungs-, Detail- und Konstruktionspläne vorliegen (auch ungeachtet einer ggf. noch erforderlichen ausführungsbegleitenden Fortschreibung oder Prüfung von Werk- und Montageplänen), und als Abschluss der LPh 8 die Fertigstellung (werkvertragliche Abnahme) aller jeweils zu überwachenden Ausführungsgewerke. c) Die Anlagengruppen 4 und 5 entsprachen mindestens der Honorarzone II gemäß HOAI 2013/2021. d) Die Summe der Baukosten für die Kostengruppen 440 und 450 (entspr. DIN 276) betrug mind. 100.000 EUR ohne MwSt. e) Die für die Anlagengruppen 4 und 5 erbrachten Leistungen wurden nicht vor dem 01.11.2021 (Stichtag) beendet und auch eine eventuelle Fertigstellung der Ausführung (werkvertragliche

Abnahme durch
den Bauherrn) lag nicht vor diesem Stichtag. Mindestanforderung an die
Eignung ist,
dass Referenzen, die sämtliche genannten Anforderungen erfüllen,
zumindest in Summe
die Leistungsphasen 2 bis 8 abdecken, wobei nur abgeschlossene
Leistungsphasen berücksichtigt
werden. Bietergemeinschaften haben anzugeben, welches Mitglied die
jeweilige Referenz
bzw. welche konkreten Teilleistungen bearbeitet hat. Die Referenzen sind
durch entsprechende
Eigenerklärungen in dem als Vergabeunterlage B00-2 bereitgestellten
Bieter-Referenzformular
zu belegen.

Kriterium: *Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium ist die Anzahl
qualifizierter fester Mitarbeiter/-innen (Ingenieure,
Techniker und Meister der Fachrichtung Elektrotechnik,
Nachrichtentechnik oder einer
vergleichbaren Fachrichtung) im Jahresdurchschnitt der Jahre 2023, 2024
und 2025 sowie
aktuell. Dabei gilt als Mindestanforderung eine Anzahl entsprechender
qualifizierter
fester Mitarbeiter/-innen (umgerechnet in Vollzeitstellen) nicht unter 2,00,
und zwar
sowohl aktuell als auch im Durchschnitt der Jahre 2023 bis 2025. Die
entsprechenden
Mitarbeiterzahlen sind im Angebotsvorblatt (B00) anzugeben.
Bietergemeinschaften
haben entsprechende Angaben für alle Mitglieder zu machen; es genügen
jeweils entsprechende
Summenangaben für alle Mitglieder zusammen.

Kriterium: *Allgemeiner Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium sind die
Jahresgesamtumsätze des Unternehmens (bei Bietergemeinschaften:
aller Mitgliedsunternehmen zusammen) in den letzten 3 abgeschlossenen
Geschäftsjahren.
Diese sind durch entsprechende Eigenerklärungen in dem als
Vergabeunterlage B00 bereitgestellten
Angebotsvorblatt zu belegen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualität der zu erwartenden Herangehensweise im
Auftragsfall (Projektkonzept)

Beschreibung: Bewertet wird ein vom Bieter einzureichendes

Projektkonzept mit folgenden Unterkriterien:
Fachlich-inhaltliche Herangehensweise (25%), Organisatorische Herangehensweise (10%), Kosten- und Terminmanagement (10%) und Konzept für die Überwachung der Bauausführung (15%). Näheres ist in der bereitgestellten Vergabeunterlage "A03 Zuschlagsmatrix" geregelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung verantwortliche/-r Fachplaner/-in separate Bewertung für jedes Los (bezogen auf die jeweils benannte Person)

Beschreibung: Bewertet wird die Qualifikation und Erfahrung der Person, die vom Bieter im Angebot als verantwortliche/r Fachplaner/in für das jeweilige Los benannt wird. Näheres ist in der bereitgestellten Vergabeunterlage "A03 Zuschlagsmatrix" geregelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Höhe des angebotenen Honorars

Beschreibung: Die Höhe des angebotenen Honorars (Honorarwertungssumme) wird anhand einer Formel bewertet, die der bereitgestellten Vergabeunterlage "A03 Zuschlagsmatrix" zu entnehmen ist.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/10/2026 23:59 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKRMWDV/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKRMWDV>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKRMWDV>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 09:00 +01:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 51 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Siehe zu Unterlagen, die nicht nachgefordert werden, die gesetzliche Regelung in § 56 Abs. 3 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin - Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Öffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW.

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden, oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Reken

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Reken

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Reken

Identifikationsnummer: DE257487003

Postanschrift: Kirchstraße 14

Ort: Reken

Postleitzahl: 48734

NUTS-3-Code: *Borken* (DEA34)

Land: *Deutschland*

E-Mail: info@reken.de

Telefon: +49 2864 944-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Identifikationsnummer: DE 125 233 481

Postanschrift: Münsterstraße 1-3

Ort: Hamm

Postleitzahl: 59065

NUTS-3-Code: *Hamm, Kreisfreie Stadt* (DEA54)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@wolter-hoppenberg.de

Telefon: +49 238192122-0

Internet-Adresse: <https://www.wolter-hoppenberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Identifikationsnummer: DE 164 242 157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

NUTS-3-Code: *Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: *vergabekammer@brms.nrw.de*

Telefon: +49 2514111691

Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3e4cc881-60b8-4bd6-bf9b-481b8a4852b8 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/10/2026 17:48 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*